

Waldviertler wollen bei Berufs-WM hoch hinaus

Wien, 3. Oktober 2022. Das niederösterreichische Duo Gregor und Jakob Litschauer hat bei der Berufsweltmeisterschaft WorldSkills Edelmetall im Visier. In Stuttgart misst sich das rot-weiß-rote Team von 4. bis 7. Oktober mit den weltbesten Mechatronikern. Bei einer Medaille würden die Waldviertler zum Steigflug ansetzen.

Bereits vergangenes Wochenende ging es für Gregor und Jakob Litschauer mit dem Fahrzeug zum Wettbewerbsareal nach Stuttgart - untypisch für die beiden „Überflieger“: Denn sowohl privat als auch beruflich zieht es die niederösterreichischen WorldSkills-Teilnehmer in luftige Höhen. Während die beiden als Mechatroniker beim niederösterreichischen Flugzeugzulieferer Test-Fuchs täglich mit Komponenten für die Luft- und Raumfahrt konfrontiert sind, zieht es die beiden Cousins in der Freizeit auf Flugshows im In- und Ausland. Nun will das Duo auch bei der Weltmeisterschaft zum Steigflug ansetzen: „Die Leistungsdichte ist nochmals höher als bei den Staatsmeisterschaften, die internationale Konkurrenz ist wirklich stark. Dennoch sind wir sehr zuversichtlich, dass sich ein Platz im oberen Drittel ausgehen könnte. Vielleicht lachen wir ja sogar vom Stockerl“, sagt Gregor Litschauer voller Vorfreude auf die Bewerbe.

Aufbau einer Miniatur-Fertigungsstraße

Kein einfaches Unterfangen: Immerhin bleiben die komplexen Aufgabenstellungen bis zuletzt unter Verschluss - mit Ausnahme des ersten Vormittags der insgesamt vier Wettbewerbstage. An diesem erwartet die Mechatroniker der Aufbau einer Miniatur-Fertigungsstraße inklusive Touch-Steuerung. „Wir verkabeln, verschlauchen und programmieren, um eine Produktion abzubilden. Dabei arbeiten wir primär mit der Programmiersprache ‚Function Block‘“, erklärt Jakob Litschauer. Die Vorbereitungen auf das Event laufen bereits seit Monaten: „Noch hält sich die Nervosität in Grenzen, aber umso näher der Bewerb rückt, desto aufgeregter werden wir sein. Generell überwiegt aber die Vorfreude. Wir sind gut vorbereitet und brauchen uns sicher nicht zu verstecken“, so Gregor Litschauer.

Lizenz zum Fliegen

Wenn sich das Podium tatsächlich ausgehen sollte, wollen sich die Niederösterreicher - Gregor lebt in Windigsteig, Jakob in Waidhofen an der Thaya - einen lang gehegten Traum erfüllen, bestätigt das Duo lachend: „Wenn wir wirklich eine Medaille schaffen, dann machen wir den Segelflugschein - und heben tatsächlich ab.“

Über WorldSkills 2022

Es ist eine ganz besondere Premiere, die 2022 stattfindet. Nach der Absage von Shanghai finden die Bewerbe quer über den Globus verteilt statt. Erstmals in der Geschichte werden die Berufs-Weltmeisterschaften in insgesamt 15 Ländern ausgetragen. Neben Österreich werden das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich sein. Der



krönende Abschluss der Berufs-WM findet in Österreich statt: In Salzburg werden von 23. bis 27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen. Konkret sind das Betonbau, Hochbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslogistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt. Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition.

Steckbrief

- **Team Mechatronik:** <https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-mechatronik-worldskills.pdf>

Bildmaterial

Aktuelles Bildmaterial ist auf Flickr unter <https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393> abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria/Florian Wieser) kostenfrei verwendbar.

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter www.skillsaustria.at sowie
- Facebook unter www.facebook.com/skillsaustria/ oder
- Instagram-Seite unter www.instagram.com/skillsaustria/

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKÖ und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Wettbewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.



Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf allen 5 Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer
SkillsAustria
Kommunikation & Medienbetreuung
+43 664 233 0908
christoph.sammer@skillsaustria.at

